

Radsporturlaub als

Permanente Etappenfahrt 2007 im OSNABRÜCKER



Liebe Radsportfreunde

Dieses Angebot richtet sich an Radtourenfahrer, die einige Tage Urlaub mit dem Rad erleben möchten.

Die Idee ist, von einem Standort, dem Landgasthaus Kortlüke in Belm-Vehrte aus, eine Reihe von Strecken fahren zu können, ohne sich um Gepäcktransport etc. bemühen zu müssen und ohne erst zu den verschiedenen Startorten der Permanenten fahren zu müssen.

Wir haben dazu die Bezirkspersistente des BDR Bezirkes Weser-Ems und alle permanenten Radtouren der Vereine RRG Osnabrück, SC Melle 03 und TuS Engter speziell für Urlaubsgäste mit einem zweiten gemeinsamen Startort, eben dem Haus Kortlüke versehen und spezielle Streckenbeschreibungen dazu angefertigt. Als Hotelgast oder Urlauber in Vehrte können Sie also aus neun verschiedenen Permanenten frei wählen und sich im Hotel die Fahrten bescheinigen lassen.

Für andere Fahrer stehen nur die Startorte in Bissendorf, Engter, Melle und Wallenhorst zur Verfügung. Von dort aus sind alle Strecken beschildert.

Für die Fahrer der „Permanenten Etappenfahrt“ sind die Strecken derart angepasst, dass die Streckenbeschreibungen zu den beschilderten Strecken führen. Damit ändern sich natürlich auch die Streckenlängen gegenüber den Originalstrecken. (Siehe unten)

Streckendaten

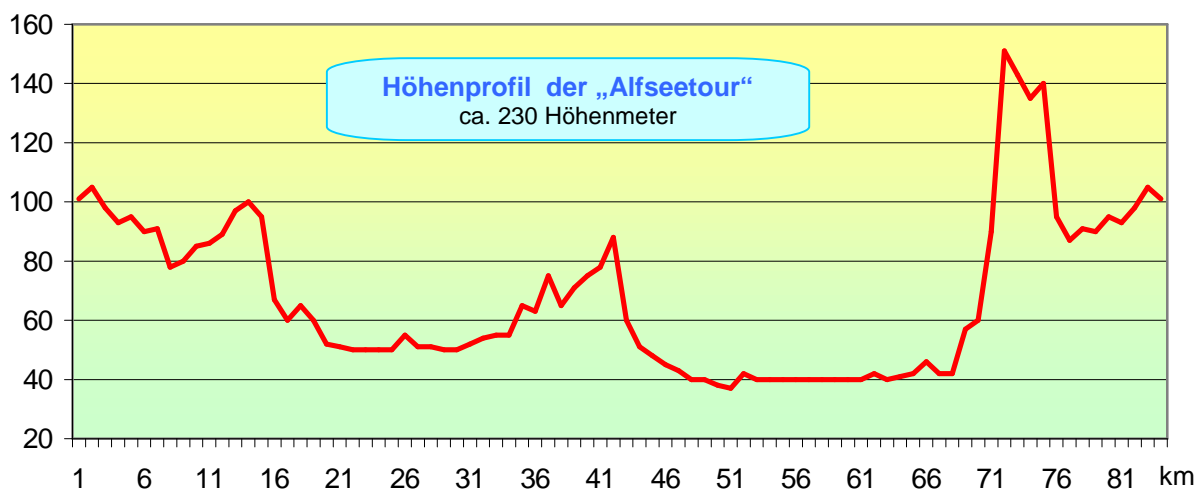
Startort: [Hotel Landgasthaus Kortlüke](#) in 49191 Belm-Vehrte, Venner Straße 5
Startzeit während der Öffnungszeiten des Hotels. www.hotel-kortlueke.de

Streckenname	Ausrichter	Länge	Höhenmeter
Alfseetour	RRG Osnabrück	83 km	ca. 230 m
Durch Moore und Wiehengebirge	RRG Osnabrück	80 km	ca. 350 m
Giannis „Cipollini Tour“	RRG Osnabrück	91 km	ca. 230 m
Rund um die Friedensstadt Osnabrück	RRG Osnabrück	77 km	ca. 300 m
Rund um die Bifurkation	BDR Bezirk Weser-Ems	82 km 88 km	ca. 450 m ca. 600 m
Schlösser und Burgen Rundfahrt	SC Melle 03	92 km	ca. 600 m
Zu den Saurierspuren	SC Melle 03	86 km	ca. 620 m
Bramgautour	TuS Engter	91 km	ca. 420 m
Osningtour	TuS Engter	74 km	ca. 630 m

Verantwortliche: Siehe BDR Breitensportkalender

BDR Jahreswertung: Je 2 Punkte pro Strecke

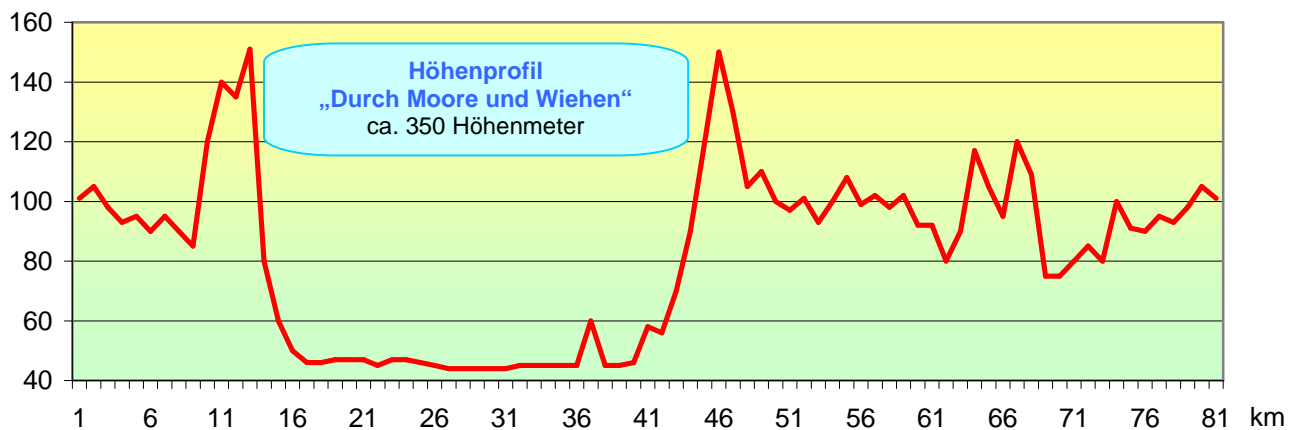
Die „**Alfseetour**“ führt von *Vehrte* über *Wallenhorst* an den Osnabrücker Stichkanal, weiter über *Halen* entlang der Bahnlinie in Richtung *Achmer*. Über *Hase* und *Mittellandkanal*, später am Fuße des *Gehn* entlang gelangt man nach *Ueffeln*. Hier sind einige kleine Hügel zu überwinden bevor man nach *Alfhausen* und etwas später zum **Alfsee** mit seinen vielen Freizeitangeboten (Gokartbahn, Wasserskianlage etc.) gelangt. Durch *Rieste* und absolut flach durchs Moor erreicht man dann in *Kalkriese* den Fuß des Evinghausener Berges und schließlich den höchsten Punkt der Strecke. Von dort rollt man dann fast nur noch abwärts nach *Vehrte* zurück.



[zurück](#)

[nächste Streckenbeschreibung](#)

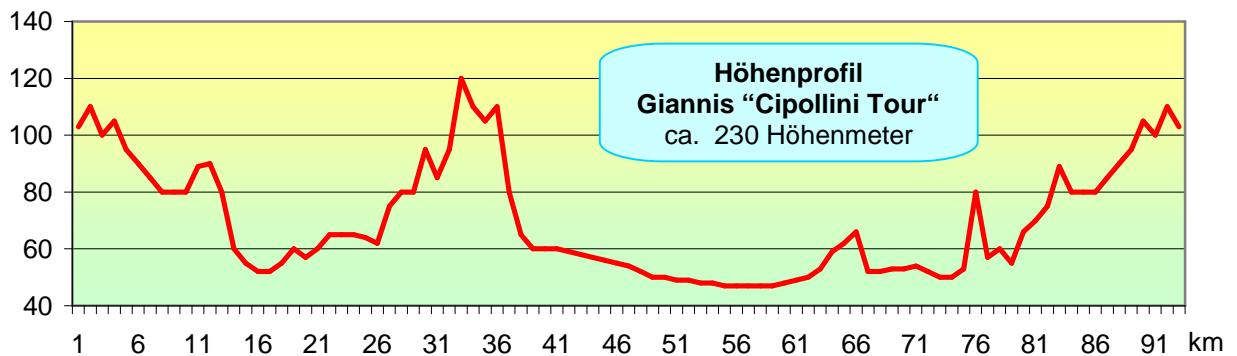
Die Strecke „**Durch Moor und Wiehen**“ führt von *Vehrte* nach *Rulle* und von dort stetig steigend auf den Evinghauser Berg. In rasanter Abfahrt (Vorsicht!!) erreicht man *Kalkriese*. Von hier aus führt die Strecke flach durchs **Moor**, auf einem kurzen Streckenabschnitt auch durch ein Abtorfungsgebiet bis nach *Bohmte*. Über *Wehrendorf* erreicht man das reizvolle *Bad Essen*, idealer Platz für eine Rast. Zum Essener Berg folgt der längste aber bei ca. 5-6% Steigung gut zu bewältigende Anstieg ins **Wiehengebirge**. Hügelig durch das Deitinghauser Tal, über *Wulften* und *Belm* und zuletzt durch das Nettetal erreicht man den Wallfahrtort *Rulle*. Von dort sind es nur wenige Kilometer zurück nach *Vehrte*.



[zurück](#)

[nächste Streckenbeschreibung](#)

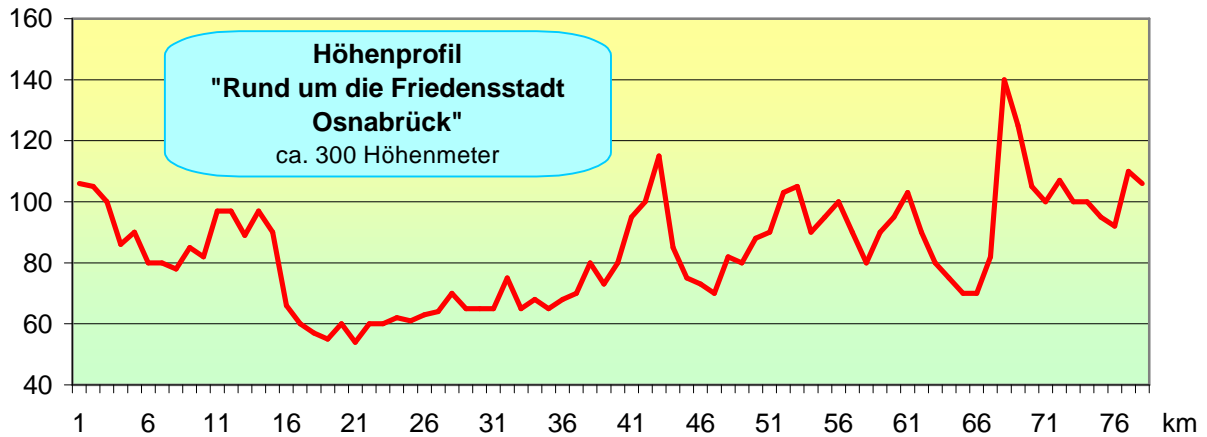
Giannis „Cipollini Tour“ führt in großem Bogen in das Gebiet westlich von *Wallenhorst*, bis an den Rand des Schafberges. Deshalb ist zunächst die Strecke *Vehrte-Wallenhorst* zu bewältigen. Aus dem Zentrum des Ortes geht es durch die Hollager Niederung zum Stichkanal, dann im Bogen südlich an *Westerkappeln* vorbei an den Fuß des Schafberges. Dort ist der einzige etwas hügelige Streckenabschnitt. Vorbei am Haus Langenbrück (!) fährt man in die Ebene, vorbei an *Mettingen* nach *Recke* und weiter ins Vinter Moor. Von *Rothertshausen* über *Neuenkirchen* gelangt man schließlich über *Achmer* zurück nach *Wallenhorst* und wie auf dem Hinweg nach *Vehrte*.



[zurück](#)

[nächste Streckenbeschreibung](#)

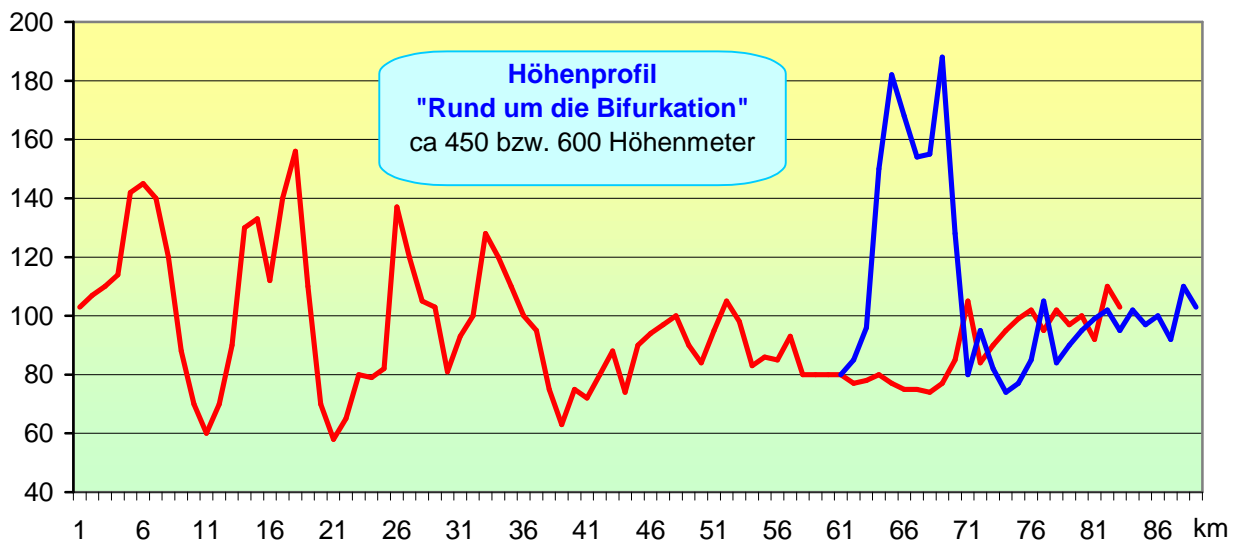
Die Strecke „Rund um die Friedensstadt Osnabrück“ führt auf verkehrsarmen Straßen und Wegen gegen den Uhrzeigersinn um die Stadt. Von *Vehrte* über *Wallenhorst*, *Halen*, *Lotte*, *Hasbergen* gelangt man in den Süden der Stadt. Die Strecke ist so gewählt, dass man trotz Berührung mit den Stadtteilen *Sutthausen*, *Nahne* und *Voxtrup* lediglich eine größere Kreuzung in der Nähe des Osnabrücker Zoo zu überwinden hat. Über *Eistrup*, *Stockum* und *Darum* führt der Weg dann nach *Belm* und zurück zum Hotel Kortlüke.



[zurück](#)

[nächste Streckenbeschreibung](#)

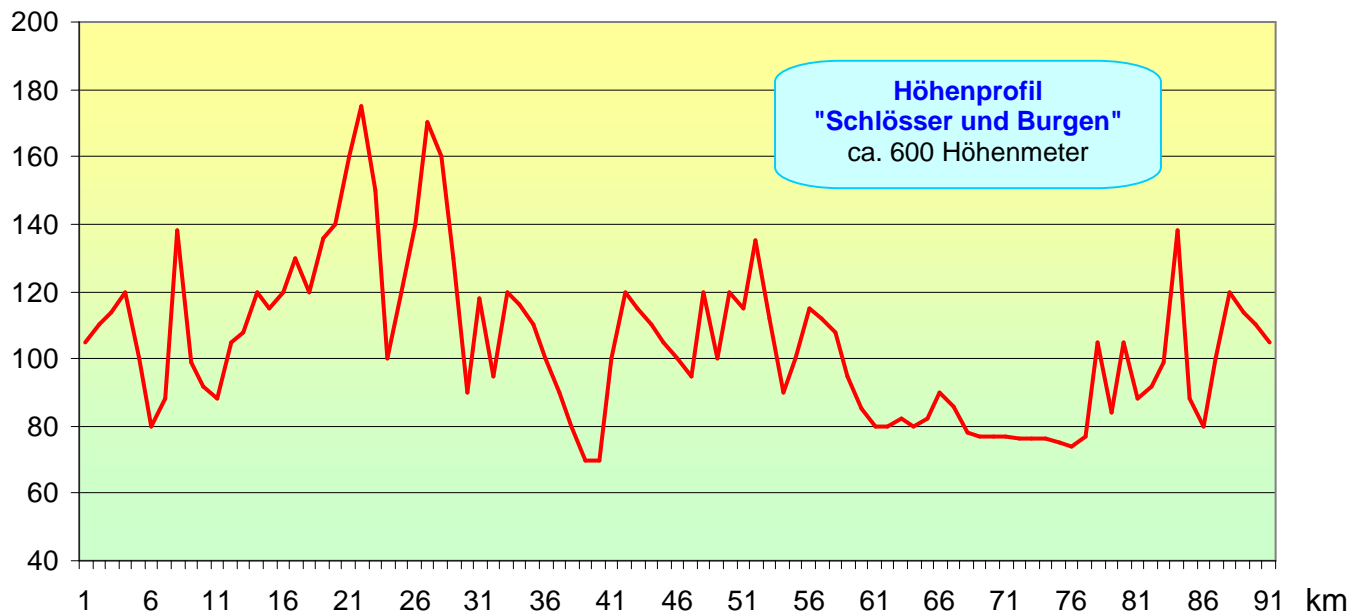
Die Strecke „Rund um die Bifurkation“ führt von *Vehrte* zunächst nach *Oberhaaren*, von dort bergab bis *Hitzhausen*, hinauf nach *Mönkehöfen* und wieder bergab nach *Bad Essen*. Über *Hüsedede*, *Linne* und *Meesdorf* erreicht man das Hunteal etwa 2 km südlich der Saurierfährten. Ein Abstecher lohnt! Bis *Markendorf* steigt die Straße noch ein wenig, bevor man dann ins Elsetal (Urstromtal Else-Hase) gelangt. Im weiten Bogen um *Melle*, (*Wehringdorf-Düingdorf-Wetter-Gerden-Altenmelle-Laer-Nüven*) erreicht man schließlich die Bifurkation bei *Gesmold*. Für Genießer bietet sich danach die Möglichkeit, noch ein wenig zu kraxeln, um über *Ausbergen*, den *Holter Berg* und *Bissendorf* nach *Wissingen* zu gelangen. Gemütlicher durchs Hasetal und auf etwas kürzerem Weg erreicht man *Wissingen* auch über *Nemden*. Beide Strecken führen dann an der sehenswerten Schelenburg vorbei über *Wulften* und *Belm* zurück nach *Vehrte*.



[zurück](#)

[nächste Streckenbeschreibung](#)

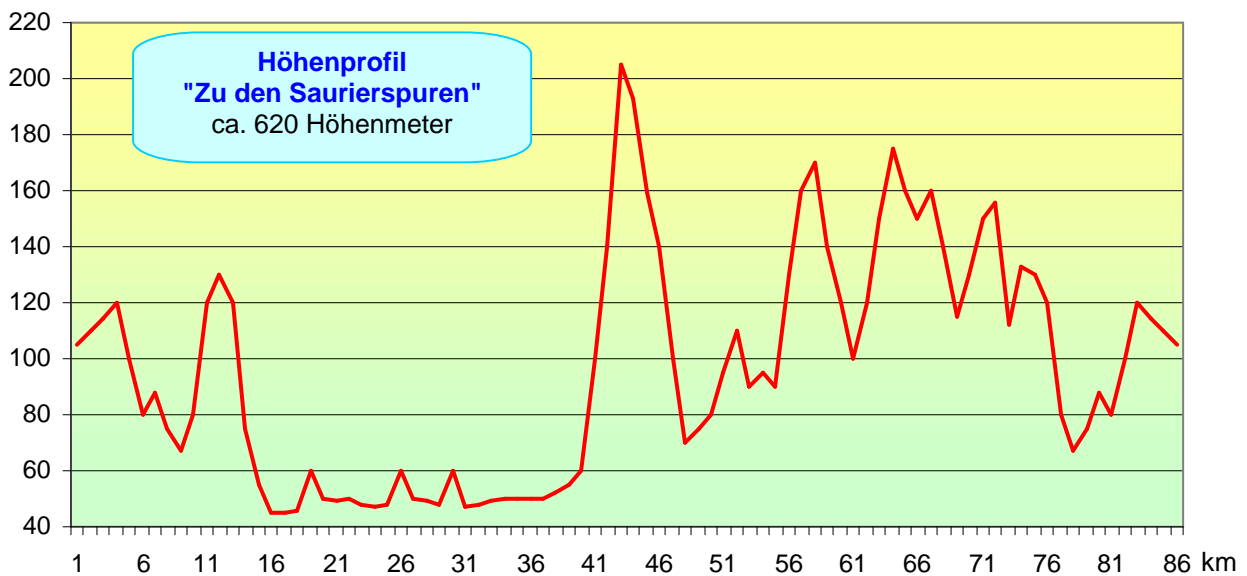
Die „Schlösser und Burgen“ Rundfahrt führt von *Vehrte* aus über *Haaren*, *Nordhausen*, und *Wulften* zunächst nach *Schledehausen*. *Astrup*, *Grambergen* und *Niederholsten* heißen die Bauernschaften auf dem Weg nach *Oldendorf*. Vorbei am Gut *Ostenwalde* geht es über *Buer*, *Bruchmühlen*, *Riemsloh* nach *Neuenkirchen*. *Sondermühlen* und *Altenmelle* sind Stationen auf dem Weg nach *Melle*. Hier lohnt ein Abstecher zum *Grönenberg* (Fachwerkbauten der Landesturnschule). *Gesbold*, *Nemden*, *Wissingen* und die *Schelenburg* sind die nächsten Stationen auf dem Weg zurück nach *Schledehausen*. Von dort fährt man auf der Strecke zurück nach *Vehrte*, die man auf dem Hinweg schon nutzte.



[zurück](#)

[nächste Streckenbeschreibung](#)

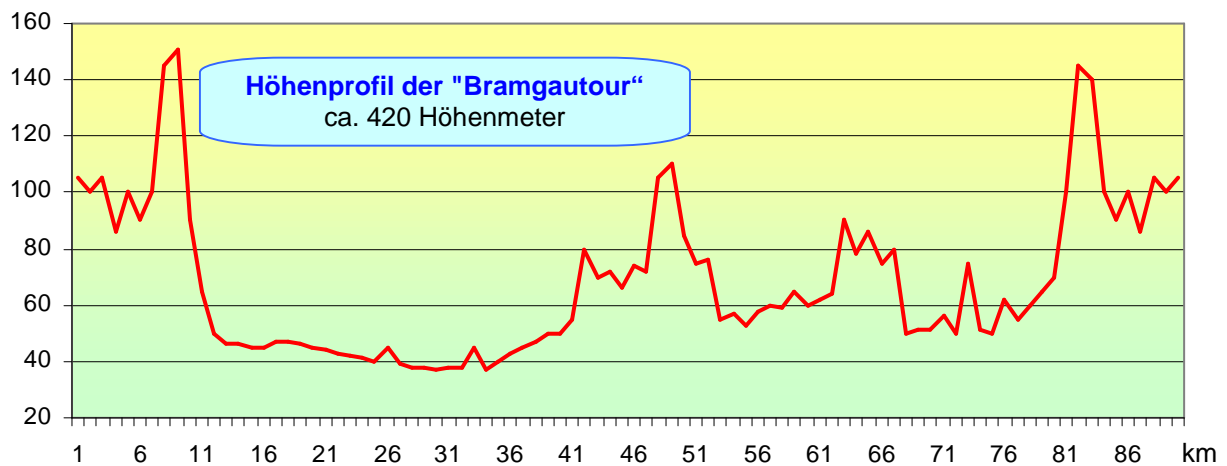
„Zu den Saurierspuren“ gelangt man im Huntetal in der Nähe von *Barkhausen*. Der Weg dahin führt von *Vehrte* zunächst über *Oberhaaren* und *Nordhausen* ins Leckertal nach *Hitzhausen*. Hinauf nach *Mönkehöfen* ist zunächst einmal die letzte nennenswerte Steigung, denn nach der raschen Abfahrt nach *Wehrendorf* führt die Strecke ins flache Land, über *Bohmte* und *Levern* nach *Preußisch Oldendorf*. Dort wartet dann der wohl längste relativ steile Anstieg, den das Wiehengebirge zu bieten hat. Zur Belohnung darf man aber ab *Büscherheide* gleich wieder die lange Abfahrt ins Huntetal zu den **Saurierspuren** genießen. Durch die schöne Kirchenburg von *Buer* und vorbei am Gut *Ostenwalde* erreicht man *Oldendorf*. In *Oberholsten* (Sternwarten!) ist dann der letzte längere Anstieg absolviert. Es bleibt zwar auf dem Weg über den *Galgenbrink*, *Mönkehöfen* und *Hitzhausen* wellig. Der letzte Teil der Strecke nach *Vehrte* über *Nordhausen* und *Oberhaaren* ist bereits bekannt.



[zurück](#)

[nächste Streckenbeschreibung](#)

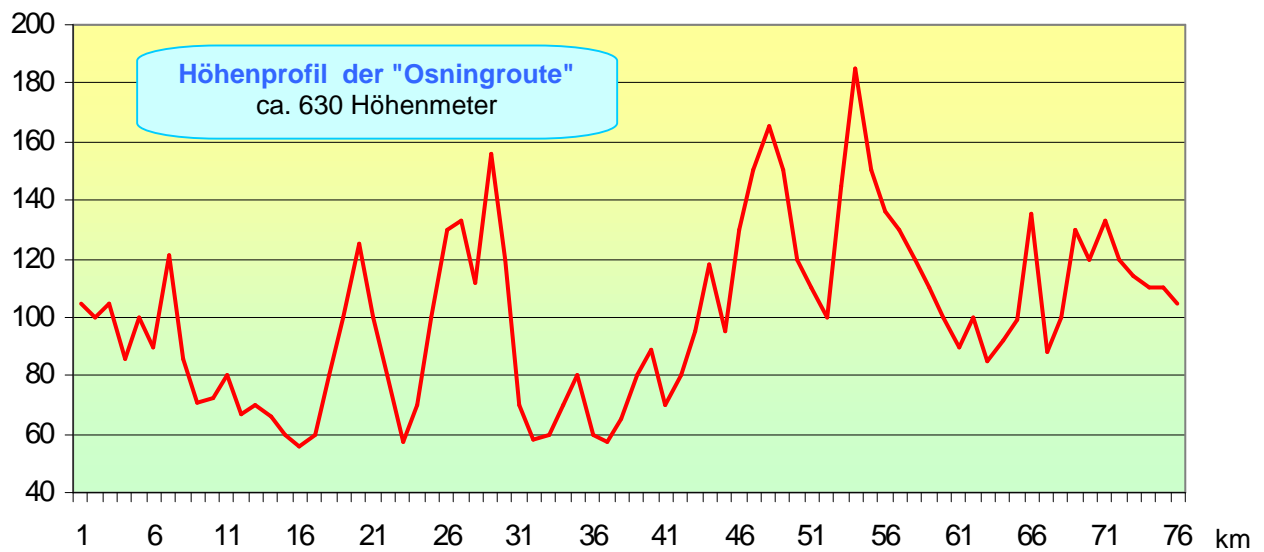
Die „**Bramgautour**“ ist Teil der gleichnamigen Touristenroute. Von *Vehrte* aus fährt man zunächst über *Icker* und *Evinghausen* auf den Evinghauser Berg. In Richtung *Kalkriese* geht es hinab in die Tiefebene, über den Mittellandkanal, vorbei am Gut Alt Barenaue, durch das Große Moor nach *Vörden*. Über *Neuenkirchen* erreicht man den Alfsee mit seinen Freizeiteinrichtungen (z.B. Wasserskibahn, Gokartbahn usw.). Nach der Ortschaft *Alfhausen* ändert sich die Umgebung. Es beginnen die Sandhügel der Ankumer Höhe. Deren südlichen Teil überquert man auf dem Wege nach *Merzen*. Wieder flach erreicht man *Neuenkirchen*. Über die leichten Hügel des Gehn gelangt man bei *Achmer* wieder an den Mittellandkanal. Südlich vorbei an *Bramsche* fährt man parallel zum Kanal nach *Engter*. Dort wartet der etwas längere aber moderate Anstieg auf den Evinghauser Berg. Hinab nach *Evinghausen* und weiter über *Icker* erreicht man schließlich das Ziel in *Vehrte*.



[zurück](#)

[nächste Streckenbeschreibung](#)

Die „Osningroute“ umfasst einen großen Teil der gleichnamigen Touristenroute durch den Osnabrücker Teil des Wiehengebirges, das auch als „**Osning**“ bezeichnet wird. Von *Vehrte* aus wechselt man zunächst über *Icker* auf die Nordseite des Osning in Richtung *Evinghausen*, *Venne*, *Borgwedde* nach *Schwagstorf*. Dort wendet sich die Strecke südöstlich in Richtung *Ostercappeln* und über *Hitzhausen* und *Mönkehöfen* nach *Bad Essen*. Weiter am Fuße des Osning entlang gelangt man ins Huntetal nach *Barkhausen* und zu den Saurierspuren. Dem Tal folgend erreicht man dann *Buer* und erreicht den südlichen Rand des Osning in *Oldendorf*. In nordwestlicher Richtung fahrend gelangt man über *Schledehausen* und *Wulften* wieder an den Ortsrand von *Ostercappeln* und zurück zum Hotel Kortlüke.



[zurück](#)

[zur ersten Streckenbeschreibung](#)

Unterstützt durch

